



In den letzten Jahren ist das Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) von einzelnen Kolleginnen und Kollegen immer wieder einmal gefragt worden, welchen Nutzen eine Mitgliedschaft in der wissenschaftlichen Gesellschaft der Hausärzte habe. Die effektive Arbeit der DEGAM mit ihren 5 Sektionen (Forschung, Studium/Fakultäten, Qualitätsförderung, Versorgung und Weiterbildung) kommt zwar allen Mitgliedern zu gute, läuft aber oft im Stillen ab. Viele würden es schätzen, über das kostenlose Abonne-

ment der Zeitschrift für Allgemeinmedizin auch noch andere greifbare Vorteile zu haben. Die DEGAM hat sich diese berechtigten Forderungen zu eigen gemacht und zum Jahresbeginn 2004 eine ansehnliche Liste von „Benefits“ beschlossen. Dazu gehören u. a.:

- Kostenloses Abonnement der ZFA
- Kostenloses „blitz-at“ (e-mail-Service des arzneitelegramms über neue, wichtige Studien, unerwünschte Wirkungen oder Preisvergleiche von Arzneimitteln)
- Kostenloser Bezug von 3 konsekutiven Ausgaben von „Infomed-Screen“ – des wahrscheinlich besten hausärztlich geprägten EBM-Bulletins im deutschsprachigen Bereich
- Kostenlose Kurzform jeder DEGAM-Leitlinie
- Kostenloser Link zur Cochrane-Library/Volltextmodus
- Kostenlose Mitgliedschaft für Studierende im ersten Jahr
- Reduzierter Mitgliedsbeitrag für WeiterbildungsassistentInnen
- Reduzierter Teilnahmepreis für DEGAM-Veranstaltungen z. B.
 - Jährlicher Forschungskurs in Freiburg (organisiert u. a. durch den Lehrbereich der Universität Freiburg und die Abteilung Allgemeinmedizin der Universität Göttingen)

- Hamburger Methodik-Workshop
- Jährlicher DEGAM-Kongress
- Möglichkeit der Mitarbeit bei den 5 Sektionen der DEGAM: Forschung, Studium/Fakultäten, Qualitätsförderung, Versorgung und Weiterbildung

Einige dieser Benefits (blitz-at, Infomed-Screen, Zugang zur Cochrane Library) sind naturgemäß nur per e-mail bzw. Internetanschluss zu bekommen. Wir haben dazu einen neuen e-mail-Verteiler geschaffen, in dem momentan über 250 Adressen gespeichert sind. Da die DEGAM jedoch über 1400 Mitglieder hat und anzunehmen ist, dass die meisten über eine elektronische Adresse verfügen, ergeht die Bitte an alle KollegInnen, die sich bislang noch nicht mit ihrer e-mail-Adresse gemeldet haben, dies umgehend nachzuholen. Schreiben Sie einfach eine mail an mkochen@gwdg.de (mit Kopie an unseren Schatzmeister dr.med.p.a.kluge@t-online.de) – Sie werden dann umgehend in den Verteiler aufgenommen.

Seit dem Beginn dieser intensivierten Mitgliederwerbung sind über 50 KollegInnen neu in die DEGAM eingetreten. Es könnten aber noch viel mehr sein und jede/r von Ihnen kann dafür etwas tun:

Machen Sie das Benefit-Paket in Ihrer Praxis, im Qualitätszirkel, unter den Lehrbeauftragten und Lehrärzten Ihrer Universität bekannt und überzeugen Sie KollegInnen in Ihrer Umgebung von den Vorteilen einer Mitgliedschaft (Beitrittserklärung und Benefit-Liste unter www.degam.de oder per e-mail von mkochen@gwdg.de).

Ich möchte Ihnen noch einen anderen Weg empfehlen: Gehen Sie auf den Hausärzterverband zu und fragen Sie, ob Sie die Benefits der DEGAM und Wege der Kooperation zwischen den beiden Schwesterverbänden in einer der nächsten Vorstandssitzungen vorstellen können. Vorbildlich hat sich in dieser Hinsicht der Landesverband Niedersachsen gezeigt: Er bietet den ersten hundert KollegInnen, die sich zu einer Mitgliedschaft in beiden Verbänden entschließen, einen Rabatt von 70,- € für ein Jahr an. Nachahmer sind herzlich willkommen.

Michael M. Kochen

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Michael M. Kochen, MPH, FRCPG · Facharzt für Allgemeinmedizin, Abt. Allgemeinmedizin · Georg-August-Universität · Humboldtallee 38 · 37073 Göttingen

Bibliografie

Z Allg Med 2004; 80: 140–140 © Georg Thieme Verlag Stuttgart · New York · ISSN 0014-336251 · DOI 10.1055/s-2004-818793